

„Diese Spiele will man einfach nicht verlieren“

Handball-Verbandsliga: Brisante Derbys im Dreieck Wietzendorf, Dorfmark, Bergen

Die Dramatik der vergangenen Saison wird die neue Verbandsliga-Spielzeit kaum toppen können. Das Scheitern des Dauer-Tabellenführers VfL Wittingen hatte fast schon tragische Züge. Zugleich zog sich der Abstiegskampf durch die gleitende Skala bis in die obere Tabellenhälfte. Aber auch die neue Saison verspricht einiges an Spannung, zumindest für die heimischen Teams. Dafür sorgt schon der Aufstieg des TuS Bergen, der dem TSV Wietzendorf und der HSG Heidmark ein zusätzliches Derby beschert.

Und der Stellenwert dieser Nachbarschaftsduelle ist gerade im Dreieck Wietzendorf, Dorfmark, Bergen enorm. „Normalerweise spielen wir Trainer die Bedeutung dieser Duelle ja gerne hinunter“, sagt HSG-Trainer Nils-Oliver Muche. „Aber es ist einfach so, dass man diese Spiele nicht verlieren will, sondern danach als Sieger durch seinen Ort gehen will.“ Auch Bergens Coach Uwe Lehmann betont: „Die Spieler kennen sich untereinander, wir haben ein gutes Verhältnis zu den Wietzendorfern. Da will man sich im Derby natürlich behaupten.“

Außer ums Prestige könnte es in den Nachbarschaftsduellen auch um wichtige Punkte gehen. Den ganz großen Überflieger in der Liga scheint es nicht zu geben, der TSV, die HSG und auch der TuS dürfen zumindest mit einem Auge nach oben schielen. Ansonsten gilt der MTV Braunschweig auch wegen seines Bundesliga-Unterbaus als Titelanwärter. Oberliga-Absteiger TV Stadtoldendorf und dem TSV Barsinghausen werden ebenfalls Chancen eingeräumt. Abzuwarten bleibt, wie Wittingen mit einem neuen Trainer das Scheitern aufarbeiten kann. Vielleicht ist ja auch mal die HSG Plesse an der Reihe, das Potenzial dazu hat das Team sicher.

Nur ein Absteiger

Im Abstiegskampf droht diesmal kaum Gefahr. Nach den Rückzügen der SGH Rosengarten und des TuS Altwarmbüchen gibt es nur einen sportlichen Absteiger. Die negative Folge: Da die beiden Teams einfach aus dem Spielplan gestrichen wurden, ist dieser nun sehr unübersichtlich. Eine schiefe Tabelle wird in der neuen Saison die Regel sein.

(Böhme-Zeitung)